

Aachen Nord

Das fünfte Windrad im Park

[23.10.2017] Der Windpark Aachen Nord ist fertiggestellt. Er umfasst die ersten fünf Windräder auf Aachener Stadtgebiet.

Seit Ende vergangener Woche ist der Windpark Aachen komplett: Alle fünf Windräder speisen ins Aachener Netz ein. Sie befinden sich zwischen der Autobahn in Richtung Niederlande, dem Gewerbegebiet Avantis und dem Ortsteil Horbach. STAWAG-Vorstand Peter Asmuth erläutert: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, im Jahr 2020 so viel Strom in eigenen Ökostromanlagen herzustellen, wie alle Aachener Privat- und Gewerbekunden verbrauchen. Die Hälfte des Ziels haben wir schon erreicht, bis Ende des Jahres kommen wir auf rund 70 Prozent unseres Ziels.“

Wie der Energieversorger meldet, hat das Unternehmen neben bundesweiten Windparks wie beispielsweise im Hunsrück weitere Windcluster in der Region, so in Düren, in Aldenhoven, in Linnich und in Simmerath in Betrieb. Zwei weitere Windparks entstehen derzeit: einer mit fünf Windkraftanlagen in Monschau und einer mit drei Windrädern in Bergheim. Frank Brösse, Geschäftsführer von STAWAG Energie, einer Tochtergesellschaft von STAWAG, die sich auf den Ausbau der erneuerbaren Energien spezialisiert hat, sagt: „Für uns ist dieser ein besonderer Windpark, ist er doch unser erster auf Aachener Stadtgebiet.“

Die fünf Anlagen messen knapp 200 Meter bis zur Flügelspitze. Drei davon haben eine Leistung von 3,3 Megawatt, zwei liegen bei 2,75 Megawatt. Zusammen werden sie rund 42,4 Millionen Kilowattstunden sauberen Strom erzeugen, informiert STAWAG. Dies entspreche dem Jahresverbrauch von rund 12.100 Haushalten. Damit könnten rund 25.440 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden werden.

(me)

Stichwörter: Windenergie, STAWAG